



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



ETAIN

Gesunde Unternehmen - leistungsstarke Mitarbeiter

»PHÖNIX«

Aufbau krisensicherer Strukturen
für KMU und Soloselbstständige
zur Förderung nachhaltiger und
hochwertiger Beschäftigung

Projektskizze des Projekts »Phönix«

Aufbau krisensicherer Strukturen für kleine und mittelständige Unternehmen (KMU) und Soloselbstständige zur Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung

Projektidee

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie steht die Arbeits- und Lebenswelt vor neuen, nie dagewesenen Herausforderungen. Jetzt schon erkennbar ist, dass die psychischen Belastungen bereits stark zugenommen haben und absehbar noch weiter steigen werden. Arbeitgeber und Soloselbstständige kämpfen um das wirtschaftliche Überleben. Sie sind als Krisenmanager stark gefordert und manchmal auch überfordert. Die hiermit verbundene Dringlichkeit, sich dem digitalen Wandel zu stellen und Lösungen in einem Change-Prozess umzusetzen, erfordern ebenfalls Sensibilisierung, Aufklärung und Unterstützung. Um die bereits durch die aktuelle Krise hervorgerufenen wirtschaftlichen Schäden einzudämmen und präventiv widerstandsfähige Strukturen aufzubauen, haben wir das Projekt »Phönix« konzipiert. Das Projekt soll animieren und motivieren, sich den aktuellen Gegebenheiten zu stellen und sich aus eigener Kraft und vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten wieder aufzubauen und krisensicher aufzustellen. Aus diesem Grund haben wir dem Projekt den Namen »Phönix« gegeben, der sinnbildlich für das ständig neue Aufstehen und das kraftvolle Aufsteigen steht.

Projektzielgruppe

Zielgruppe sind KMU und Soloselbstständige in den Regionen Bad-Neuenahr-Ahrweiler, Neuwied, Mayen-Koblenz, Eifel, Westerwald, Cochem, Hunsrück, Bingen und Rheinhessen.

Projektthemen

Unter Berücksichtigung der Handlungsfelder »Betriebliches Gesundheitsmanagement«, »Kompetenzerhalt und -entwicklung«, »Führung und Kommunikation«, »Personalgewinnung /-bindung und Arbeitgeberattraktivität« sind folgende Themen geplant:

Krisenmanagement

- » Change-Prozess – mit alltagstauglichen Instrumenten gestärkt in die Zukunft
- » Besondere Anforderungen an Führungskräfte während und nach Corona
- » Bewusst eingefahrene Wege verlassen – trotz Corona neue Chancen erkennen
- » Führen auf Distanz zu Mitarbeitenden im Homeoffice

Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels

- » Digitale Transformation zur Entlastung statt Belastung
- » Entstehung und Verhinderung des Digitalen Burnouts
- » Digital Detox - damit die Sucht keine Chance hat

Aufbau widerstandsfähiger / resilienter Unternehmensstrukturen

- » Prävention in allen unternehmensrelevanten Handlungsfeldern – Haben Sie einen Notfallplan?!
- » Psychologische Überlebensstrategien für KMU und Soloselbstständige
- » Die psychische Gefährdungsbeurteilung (PGB) als Unterstützer und Mehrwert zum Erhalt der Leistungsstärke der Mitarbeiter und der Wettbewerbsfähigkeit
 - gesetzl. Grundlagen der PGB und mögliche Maßnahmen
 - praxisorientierte Umsetzung der PGB

Leistungsstarke und gesunde Mitarbeiter

- » Gesunde und wertschätzende Führung besonders in Krisenzeiten
- » Gefährdungen bei Mitarbeitenden erkennen und richtig damit umgehen
 - Belastungsfaktor Schichtdienst
 - Belastungsfaktor Homeoffice
 - Burnout und Depression – Prävention

Die Qualifizierungs- bzw. Personalentwicklungsinhalte sind so ausgewählt, dass sie in ihrer Gesamtheit eine effektive und nachhaltige Verbesserung für die Eigenständigkeit und Wirtschaftlichkeit von KMU, deren Mitarbeitende und Soloselbstständigen ergeben.

Projekttablauf

Die Themeninhalte werden in 10 Veranstaltungen mit einer jeweils 2-2,5-stündigen Dauer vermittelt. Alle Vorträge werden von Redner*innen gehalten, die als Fachkräfte die Publikumsfragen qualifiziert beantworten können und die Vortragsunterlagen den Anwesenden anschließend zur Verfügung stellen.

Als Methoden / Medien können PowerPoint, Flipcharts, Handouts, Arbeitsblätter, Checklisten, Fallbeispiele und andere geeignete Darstellungsformen zum Einsatz kommen.

Ergänzend stehen für mindestens 15 Unternehmen bis zu 9 Stunden für die einzelbetriebliche Analyse, Hilfestellung und das Aufzeigen von Lösungswegen zur Verfügung. Hierzu melden die Unternehmen ihr Interesse an. Die Terminvereinbarung ist ganzjährig möglich.

Projektnutzen

Die Teilnahme an betriebsübergreifenden und den einzelbetrieblichen Projektangeboten ist kostenlos. Die Betriebe werden also finanziell nicht belastet.

Die Themeninhalte sind für Inhaber, Geschäftsführer, Soloselbstständige, Führungskräfte, Personalverantwortliche, Beauftragte für das Betriebliche Gesundheitsmanagement, und interessierte Mitarbeitende relevant und werden somit allen Unternehmensebenen /-zugehörigen für die Steigerung des Situations- und Umsetzungswissens zugänglich.

Die Themeninhalte tragen zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit, der Führungskultur, des Betriebsklimas, der Wertschätzung, der Motivation, der Gesundheit, der Arbeitgeberattraktivität und Krisensicherheit bei. Gleichzeitig führt es zur Verringerung von Fehlinvestitionen, Krankheitstagen, Mitarbeiterfluktuation und Handlungsunfähigkeit in Krisensituationen.

Projektziel

Ziel des Projekts ist es, KMU und Soloselbstständige zu sensibilisieren, aufzuklären, zu informieren und zu unterstützen. Mit dem gesteigerten Situations- und Umsetzungswissen sollen sie über erforderlichen Kompetenzen verfügen, den aktuellen enormen Anforderungen besser begegnen und mit künftigen Krisen souverän umgehen können.

Ansprechpartnerin



Projektleiterin Frau Inge Wolf

Hinter dem Rathaus 2
56283 Halsenbach

Tel.: 06745 9749 000
Fax: 06745 9749 002
E-Mail: i.wolf@etain-gesundheit.de



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG